



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

L 599 Ketsch – Schwetzingen

09.12.2021

Fertigstellung der Sanierungsarbeiten und Aufhebung der Vollsperrung ab Samstag, 11. Dezember 2021



Stockr - stock.adobe.com

Die Fahrbahn der L 599 bei Schwetzingen war schadhaft und musste instandgesetzt werden. Bereits im vergangenen Jahr hat das Regierungspräsidium Karlsruhe einen ersten Abschnitt im Zusammenhang mit einer Brückensanierung erneuert. Seit Ende Oktober 2021 laufen die Arbeiten zur Sanierung der restlichen Strecke unter Vollsperrung der L 599 zwischen dem Knotenpunkt L 599 / K4250 bei Schwetzingen und dem Knotenpunkt L 599 / Mannheimer Landstraße bei Brühl.

Die Sanierungsarbeiten dieses zweiten Abschnitts sind nun fast abgeschlossen, so dass die Vollsperrung auf der Strecke zurückgebaut und die L 599 voraussichtlich ab Samstagmorgen, 11. Dezember 2021, den Verkehrsteilnehmenden wieder zur Verfügung stehen kann. Trotz der schlechten Witterungsverhältnisse konnte der Zeitplan damit eingehalten werden.

Derzeit finden noch kleinere Restarbeiten statt: so werden die Bankette gerichtet, die Schleifen der Lichtsignalanlagen geschnitten und die Fahrbahnmarkierung aufgebracht.

Zahlen und Fakten zur Sanierung

Die Fahrbahn wurde auf einer Streckenlänge von rund 3.500 Meter erneuert. Hierbei erfolgte aufgrund der starken Schädigung ein Vollausbau. Nachdem die vorhandene Fahrbahndecke zurückgebaut wurde, konnte der Untergrund der Straße durch Einbringen von circa 250 Tonnen Zement verfestigt werden. Auf diesen Untergrund wurde zunächst eine neue, 10 Zentimeter starke Asphalttragschicht, eine 8 Zentimeter starke Asphaltbinderschicht sowie im Anschluss die 4 Zentimeter dicke Asphaltdeckschicht aufgebracht. Es wird somit ein 22 Zentimeter starker Aufbau erreicht, der der Verkehrsbelastung der kommenden Jahre standhält. Insgesamt wurden 13.500 Tonnen an Asphalt eingebaut.

Die Gesamtkosten für die beiden Sanierungsabschnitte der L 599 betragen rund 2,6 Millionen Euro (circa 1 Millionen Euro

für Abschnitt 1 und circa 1,6 Millionen Euro für Abschnitt 2) und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bedankt die bei den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für das Verständnis und wünscht eine gute Fahrt.

Informationen zur aktuellen Verkehrslage und Straßenbaustellen unter [VerkehrsInfo BW](#) sowie in der [Verkehrsinfo](#) BW-App.

Kategorie:

[Abteilung 4 Baustellen Mobilität Straßenbau Verkehr](#)